

Grußwort Maria Janions zum Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nichtwissen

Warschau, 8. Oktober 2005

Sich hingezogen fühlen zu dem, was verborgen, vergessen, unterdrückt, unausgesprochen ist. Abstieg in die Tiefe und Erstürmung des Himmels. Erneuerung der Bedeutung von Alchemie und Astrologie. Erwerb des mit dem Kosmos und der Natur in Verbindung stehenden „geheimen Wissens“. Die Erschließung der Welt des Traums, des Wahnsinns, des Sexes und Todes, der Welt der Dämonen, Bestien, Gespenster und Vampire. Faszination für das, was nicht zu fassen und oft unbewusst ist. Gerade darin bestand die romantische Transgression, die romantische Revolution der Phantasie. Die Idee eines Schwarzmarkts für unsichtbares, unbekanntes und gespenstisches Wissen und Nichtwissen reiht sich hervorragend in diese Tradition ein.

Ich wünsche gutes Gelingen.

Maria Janion